

PRESSESPIEGEL

Publikation



Veröffentlichungsdatum 24.03.2017

09:49

|

Softing will weiter zukaufen

Die Softing AG hat 2016 ein gutes Jahr hingelegt. Bei einem Umsatz von 80,4 Mio. Euro erzielten die Oberbayern ein EBIT-Plus von knapp 30 Prozent auf 7,2 Mio. Euro. Positiv beeinflusst war das Ergebnis durch einen Einmaleffekt aus der Minderung des variablen Kaufpreises für die US-Tochter OLDI. Das Ergebnis je Aktie legte von 65 Cent auf 82 Cent zu. Die Dividende soll auf 20 Cent je Aktie steigen. Für das laufende Geschäftsjahr strebt Softing-CEO Dr. Wolfgang Trier einen Umsatz von mehr als 80 Mio. Euro und ein EBIT von rund 6 Mio. Euro an. Zudem will der Konzernlenker „auch das nicht-organische Wachstum weiter vorantreiben, um strategische Lücken zu schließen und den Umsatz geographisch breiter abzusichern“. Das aktuelle Kursniveau der Softing-Aktie bietet langfristig orientierten Anlegern ein gutes Chance-/Risiko-Verhältnis.

Ihre Bernecker Redaktion